

Grundschullehramtsstudium

Beitrag von „Britta“ vom 11. August 2004 20:56

Aalso,

komische Fächerkombi wohl vor allem deshalb, weil du nach Sachunterricht (also GS) und Mathe für Sek 1 gefragt hast - ich nehme an, kombinierter Studiengang GHR?

Zitat

Die Fächerkombination erscheint mir deshalb seltsam, weil Wirtschaftskunde nicht im Stundenplan der Grundschule findet! Wenn das allerdings auf Bachelor/Master-System ausläuft, dann ist mir das klar

Stimmt nicht! Auch vor Bachelor/Master musste ich in meinem Grundstudium schon eine BWL-Einführung belegen. Und nein, nicht etwa für Lehrämter, sondern gemeinsam mit allen anderen, die das betraf - über den Sinn lässt sich bestimmt streiten... Und es gab auch tatsächlich einen, der das dann im Hauptstudium als Schwerpunkt genommen hat - weil er schon ein VWL-Diplom hatte und das als Examensarbeit angerechnet bekam.

Jetzt aus dem Ref heraus kann ich aber nur raten: Nimm nicht unbedingt den wirtschaftlichen Schwerpunkt! Der bringt dir für die Praxis nachher wirklich null, da ist tatsächlich alles andere besser. Ich hatte einen didaktischen Schwerpunkt und würd es wieder so machen!

Die Anforderungen in Mathe sind tatsächlich stark unabhängig, da solltest du dir mal die Studienordnung deiner Uni ansehen und ggf. bei der Fachschaft nachfragen. [kaddl](#): Vollständige Induktion hab ich weder im Abi noch im Studium auch nur ansatzweise machen müssen - und bin trotzdem im Ref.

Zu deinen Kindern würde ich sagen: Ich kenne mehrere, die mit Kind/ern studiert haben und alle haben es geschafft - DARAN ist niemand gescheitert!

Gruß

Britta